

## **Stadt Leverkusen**

## **NIEDERSCHRIFT**

über die 30. Sitzung (19. TA)

### **des Ausschusses für Bürgereingaben**

### **und Umwelt**

am Donnerstag, 11.09.2025, Rathaus,  
Friedrich-Ebert-Platz 1, 51373  
Leverkusen, 5. OG, Ratssaal  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18:55 Uhr

### **Anwesend:**

#### **CDU**

Tim Feister

2. stv. Vorsitzender

Bernhard Marewski

René Mayer

Frank Schmitz

Sven Tahiri

#### **SPD**

Heike Bunde

Alexander Finke

Darius Omid Ganjani Dasht Pour

Dirk Löb

Vorsitzender

Mohammed Rifi

#### **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Andreas Bokeloh

1. stv. Vorsitzender

Dr. Stefan Pausch

Susanne Schwartmann-Bakkali

#### **BÜRGERLISTE**

Horst Müller

#### **OP**

Christoph Pesch

#### **AfD**

Andreas Keith

**FDP**

Petra Franke

**Klimaliste Leverkusen**

Frank Pathe

**parteilos**

Manfred Schröder

**Verwaltung:**

Alexander Lünenbach

Beigeordneter Dezernat III

Jana Hacke

Dezernat III

Daniel Greger

Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)

Achim Krings

Finanzen (20)

Bettina Zimmer

Mobilität und Klimaschutz (31)

Nicolas Hell

Umwelt (32)

Dörte Hedden

Umwelt (32)

Lukas Najdoski

Umwelt (32)

Lahja Oberholz

Umwelt (32)

Tobias Ertl

Umwelt (32)

Sandra Janczura

Ordnung und Straßenverkehr (36)

Thomas Kresse

Feuerwehr (37)

Katrin Arndt

Soziales (50)

Frank Hennecke

Stadtplanung (61)

Gregor Steiniger

Gebäudewirtschaft (65)

**Schriftführung:**

Kathrin Hellbarth

Umwelt (32)

**Es fehlen:**

**Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW**

Sam Kofi Nyantakyi

## Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....5
2	Niederschriften .....5
3	Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW.....5
3.1	Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen.....5
3.2	Ausweisung eines Grundstücks in Leverkusen für den Gemeinnützigen Bauverein Opladen eG zum Bau eines Azubiwohnheims - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 23.05.2025 - m. Stn. v. 18.07.2025 - Nr.: 2025/3392...5
3.3	Einrichtung eines Seniorenrates in Leverkusen - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 26.07.2025 - Nr.: 2025/3432 .....6
3.4	Senkung der Gebühren für die Nutzung öffentlicher Flächen durch Außengastronomie - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 01.09.2025 - Nr.: 2025/3493 .....7
4	Entschärfung von Gefahren auf Radwegen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.07.2025 - m. Stn. v. 26.08.2025 - Nr.: 2025/3429.....8
5	Mehr Sicherheit auf Radwegen - Poller und andere Wegsperrern entfernen - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.07.2025 - m. Stn. v. 26.08.2025 - Nr.: 2025/3430.....8
6	Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur - Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025 - Nr.: 2025/3474 .....9
7	Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028 - m. ergänzenden Anlagen - Nr.: 2025/3235 ..... 10
8	Stadtklimaanalyse für Leverkusen - Kenntnisnahme über die Verfügbarkeit der Ergebnisse der Klimaanalyse für das gesamte Stadtgebiet von Leverkusen sowie die Verwendung dieser Ergebnisse innerhalb der Stadtverwaltung Leverkusen - Nr.: 2025/3478..... 11
9	Bebauungsplan Nr. 277/I "Wiesdorf – zwischen Rathenaustraße, Europaring, Heinrich-von-Stephan-Straße und Bahntrasse Köln-

	Düsseldorf (Bahnhofsquartier Leverkusen-Mitte)" - Benennung des Bebauungsplans - Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2025/3411 .....	11
10	33. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Zentrum Rheindorf-Nord" - Aufstellungsbeschluss - Beschluss der frühzeitigen Beteiligung - Nr.: 2025/3412 .....	11
11	Bebauungsplan Nr. 281/I „Rheindorf - zwischen Königsberger Platz, Elbestraße, Solinger Straße und Memelstraße" - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs - Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Nr.: 2025/3413 .....	12
	Bericht der Verwaltung zur Stadtklimaanalyse .....	12
	Bericht des Dezernenten .....	12
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2025).....	14

## Öffentliche Sitzung

### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), verweist auf die Ergebnisse der Beratungen der Sitzung des Naturschutzbeirates vom 09.09.2025.

Unter der Maßgabe, dass TOP 6 (Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025 Nr. 2025/3474 „Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur“) vorgezogen vor dem Bericht der Verwaltung behandelt werden soll, wird der Arbeitstageordnung einstimmig zugestimmt.

### 2 Niederschriften

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt nimmt die Niederschrift seiner 29. Sitzung (19. TA) am 12.06.2025 zur Kenntnis.

### 3 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW

#### 3.1 Bericht des Vorsitzenden zur Behandlung von Anregungen und Beschwerden gem. § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Leverkusen

Gemäß § 6 Abs. 4 der Hauptsatzung wird wie folgt Bericht erstattet:

Die Eingabe nach § 24 GO NRW „Erhöhung der Gewerbesteuer“ (Eingabe nach § 24 GO NRW Nr. 2025/3476 vom 16.08.2025 wird in der Sitzung des Finanz- und Digitalisierungsausschusses am 09.10.2025 und in der Sitzung des Rates der Stadt Leverkusen am 27.10.2025 abschließend beraten.

#### 3.2 Ausweisung eines Grundstücks in Leverkusen für den Gemeinnützigen Bauverein Opladen eG zum Bau eines Azubiwohnheims - Eingabe nach § 24 GO NRW vom 23.05.2025 - m. Stn. v. 18.07.2025 - Nr.: 2025/3392

Der Vorsitzende, Rh. Dirk Löb (SPD), befindet sich für den Tagesordnungspunkt 3.2 gem. § 31 GO NRW für befangen und übergibt daher die Sitzungsleitung an seinen Stellvertreter, Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Der Petent ist nicht in der Sitzung anwesend.

Frau Franke (FDP) bitte die Verwaltung um Beantwortung der Frage, ob die Fläche des derzeitigen Parkplatzes Stauffenbergstr. / Lützenkirchener Str. aufgrund der aktuellen Planung für die Bebauung mit einem Auszubildenden-

Wohnheim vorgesehen ist.

*Redaktioneller Hinweis: Die Verwaltung beantwortet die Frage wie folgt: Die am 07.04. 2025 vom Rat der Stadt Leverkusen beschlossene städtebauliche Rahmenplanung sieht für den gesamten Geltungsbereich vor, in den nachfolgenden Bebauungsplänen „Urbane Gebiete“ im Sinne der Baunutzungsverordnung festzusetzen. Somit ist auf nahezu allen Flächen die Realisierung von Auszubildenden-Wohnheimen grundsätzlich möglich. Hierzu gehört auch die in der Anfrage gemeinte Fläche. Diese wurde im Prozess der Aufstellung der städtebaulichen Rahmenplanung bereits speziell auf Anfrage des GBO auf Eignung als Auszubildenden-Wohnheim untersucht und auch zeichnerisch dargestellt. Eine detailliertere Untersuchung soll im Rahmen des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans Nr. 287/II erfolgen.*

Rh. Schmitz (CDU) und Herrn Ganjani (SPD) beantragen, die Erledigung der Bürgereingabe aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zu erklären.

Darüber lässt der stellvertretende Vorsitzende, Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), abstimmen.

Beschluss:

Erledigung der Eingabe nach § 24 GO aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung.

- einstimmig -

Nach der Beratung und Abstimmung des Tagesordnungspunktes 3.2 übernimmt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), wieder den Vorsitz.

- 3.3 Einrichtung eines Seniorenrates in Leverkusen  
- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 26.07.2025  
- Nr.: 2025/3432

Dem Petenten, Herrn Michael Libitowski, wird mehrheitlich Rederecht gewährt. Er erläutert daraufhin seine Eingabe nach § 24 GO NRW.

Frau Arndt (50) nimmt dazu Stellung, indem sie auf die bestehenden Angebote für Senioren in den Stadtteilen verweist und unter Hinweis auf den Beschluss und die Stellungnahme zur gleichlautenden Bürgereingabe Nr. 2023/2369 klarstellt, dass die Einrichtung eines Seniorenrates erheblicher personeller und finanzieller Ressourcen bedarf.

Sodann erfolgt der Austausch der Standpunkte.

Rh. Schmitz (CDU) beantragt die Vertagung der Eingabe nach § 24 GO NRW.

Herr Greger (01) erläutert die verschiedenen Möglichkeiten einer Vertagung.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt sodann über den Antrag auf Vertagung der Eingaben nach § 24 GO NRW in den 20. Tagungsabschnitt abstimmen.

Beschluss:

Vertagung der Bürgereingabe nach § 24 GO NRW in die erste Sitzung des Ausschusses für Bürgereingaben und Umwelt im 20. Tagungsabschnitt.

- einstimmig -

### 3.4 Senkung der Gebühren für die Nutzung öffentlicher Flächen durch Außengastronomie

- Eingabe nach § 24 GO NRW vom 01.09.2025

- Nr.: 2025/3493

Dem Petenten, Herrn Ulrich Wokulat, wird mehrheitlich Rederecht gewährt. Er erläutert daraufhin seine Eingabe nach § 24 GO NRW.

Frau Janczura (36) nimmt dazu wie folgt Stellung:

„Grundsätzlich stellt die Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen, hier durch die Aufstellung von Tischen und Stühlen, eine erlaubnispflichtige Sondernutzung dar (vgl. § 2 der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Leverkusen – Sondernutzungssatzung – in Verbindung mit §§ 18, 19 und 19 a des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen). Nach § 9 Abs. 1 der Sondernutzungssatzung werden Gebühren nach Maßgabe des Gebührentarifs erhoben. Die Gebührensätze sind in zwei Zonen aufgeteilt. Die Zone 1 umfasst die Fußgängerzonen und die umliegenden Straßen. Die Zone 2 umfasst das übrige Stadtgebiet innerhalb Leverkusens. Für die Aufstellung von Tischen und Stühlen sowie Sonnenschirmen im Stadtgebiet Leverkusen werden nachfolgende Gebühren je Monat und angefangenen m<sup>2</sup> erhoben:

	<u>Zone 1</u>	<u>Zone 2</u>
- von Mai bis September	8,30 €	6,60 €
- von Oktober bis April	4,10 €	3,30 €

Bruchteile von Monaten werden nach Tagen berechnet. Die Tagesgebühr beträgt in diesen Fällen 1/30 der Monatsgebühr. Die Höhe der seitens der Stadt Leverkusen erhobenen Gebühren liegt im Vergleich mit anderen umliegenden Kommunen im Mittelfeld. Zudem ist zu erwähnen, dass durch eine mögliche Gebührensenkung bei der Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen z. B. der erwähnte Personalmangel in der Gastronomie nicht behoben wird. Vielmehr geben die Bürgerinnen und Bürger aufgrund der gestiegenen Preise und der allgemeinen wirtschaftlichen Lage seltener Geld in Restaurants aus oder wählen eine günstigere Option.

Im Stadtgebiet Leverkusen wurden im vergangenen Jahr insgesamt 147 Anträge für das Aufstellen von Tischen und Stühlen gestellt. Die damit verbundenen Einnahmen beliefen sich auf ca. 118.000 €. In diesem Jahr wurden bislang 100 Anträge für die Außengastronomie gestellt und die erzielten Einnahmen belaufen sich auf ca. 75.000 €. Bei einer möglichen Gebührensenkung um 40 % würden Mindereinnahmen von jährlich ca. 47.200 € erzielt.“

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Eingaben nach § 24 GO NRW abstimmen.

Beschluss:

Wie Eingabe nach § 24 GO NRW

- einstimmig abgelehnt bei 1 Enthaltung von OP -

- 4 Entschärfung von Gefahren auf Radwegen  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.07.2025  
- m. Stn. v. 26.08.2025  
- Nr.: 2025/3429

Rh. Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag für seine Fraktion.

Frau Zimmer (31) beantwortet die Fragen des Gremiums.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 5 Mehr Sicherheit auf Radwegen - Poller und andere Wegsperrern entfernen  
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 25.07.2025  
- m. Stn. v. 26.08.2025  
- Nr.: 2025/3430

Rh. Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag für seine Fraktion.

Rh. Schmitz (CDU) sowie Herr Ganjani (SPD) beantragen, die Erledigung des Antrages aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung zu erklären.

Darüber lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), abstimmen.

Beschluss:

Erledigung des Antrages aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung.

dafür: 15 (5 CDU, 5 SPD, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 4 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 Klimaliste Leverkusen)

- 6      Aufschub aller weiteren Planungen der Feuerwache Nord („Auf den Heunen“) im Zusammenhang mit abschließender Klärung der Rettungsdienstfinanzen und Gebührenstruktur  
- Antrag der CDU-Fraktion vom 21.08.2025  
- Nr.: 2025/3474

Rh. Feister (CDU) erläutert den Antrag für seine Fraktion.

Herr Kresse (37) und Herr Steininger (65) nehmen zum Antrag und zu den Fragen des Gremiums Stellung.

Herr Pathe (Klimaliste Leverkusen) bittet die Verwaltung um Informationen zum Sachstand bezüglich der Interimslösung (gemäß Vorlage Nr. 2024/2988 „Auslagerung der Brandschutzeinheiten aus der Kanalstraße in ein Interimsgebäude“). Im Zusammenhang mit der Aufgabe des Raiffeisenmarktes erbitet er Angaben zur weiteren zeitlichen Einordnung der Planung und zur vorgesehenen Nutzungsdauer.

Rh. Müller (BÜRGERLISTE) stellt folgenden Änderungsantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Feuerwache auf den Heunen vorerst einzustellen.
2. Stattdessen soll ein unabhängiger Feuerwehr-Innovationsbeirat eingerichtet werden, der alternative Konzepte zur Verbesserung des Brandschutzes und zur Optimierung der Einsatzzeiten entwickelt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Fördermittel aus Landes-, Bundes- und EU-Programmen für innovative Sicherheits- und Infrastrukturprojekte zu beantragen. Ziel ist es, alternative Konzepte finanziell zu unterstützen und moderne Technologien einzusetzen, die den Neubau auf den Heunen entbehrlich machen.
4. Der Innovationsbeirat setzt sich aus Feuerwehrfachleuten, Stadtplanern, Technologieexperten sowie Vertretern der Industrie und Zivilgesellschaft zusammen, Die Ergebnisse dieses Beirates sollen dem Stadtrat innerhalb von sechs Monaten zur Entscheidung vorgelegt werden.

Digitale Alarmierungssysteme und KI-gestützte Einsatzprognosen: Diese Technologien helfen, Einsatzkräfte optimal zu koordinieren und die Reaktionszeiten zu verkürzen, Solche Innovationen können über „Smart-City“-Förderprogramme finanziert werden.

Dezentrale Feuerwehrestationen mit nachhaltiger Infrastruktur: Kleine, energieeffiziente Feuerwehredepos können durch gezielte Fördermittel des Landes unterstützt werden.“

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt über den Änderungsantrag der BÜRGERLISTE abstimmen.

dafür: 4 (1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)  
dagegen: 14 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 AfD)  
Enth.: 1 (FDP)

Damit ist der Änderungsantrag mehrheitlich abgelehnt.

Rh. Dr. Pausch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) beantragt, den Antrag insofern zu ändern, dass die Planungen zum Neubau der Rettungs- und Feuerwache Nord am Standort „Auf den Heunen“ erst nach Abschluss der Leistungsphase II unterbrochen werden sollen.

Rh. Feister (CDU) erklärt sich für seine Fraktion mit dieser Änderung einverstanden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag mit vorgenannter Änderung

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 AfD, 1 FDP)  
dagegen: 3 (1 BÜRGERLISTE, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)

- 7 Erlass der Haushaltssatzung 2025 (inklusive des Haushalts sicherungskonzepts 2025 bis 2035) und der mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028  
- m. ergänzenden Anlagen  
- Nr.: 2025/3235

Rh. Schmitz (CDU) beantragt, die Vorlage in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss zu verweisen.

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erhebt Gegenrede gegen den Verweisungsantrag.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), lässt über den Antrag auf Verweisung in den Finanz- und Digitalisierungsausschuss abstimmen:

dafür: 11 (4 CDU, 5 SPD, 1 OP, 1 FDP)  
dagegen: 7 (3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)  
Enth.: 1 (CDU)

- 8 Stadtklimaanalyse für Leverkusen  
- Kenntnisnahme über die Verfügbarkeit der Ergebnisse der Klimaanalyse für das gesamte Stadtgebiet von Leverkusen sowie die Verwendung dieser Ergebnisse innerhalb der Stadtverwaltung Leverkusen  
- Nr.: 2025/3478

Der Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 9 Bebauungsplan Nr. 277/I "Wiesdorf – zwischen Rathenaustraße, Europaring, Heinrich-von-Stephan-Straße und Bahntrasse Köln-Düsseldorf (Bahnhofsquartier Leverkusen-Mitte)"  
- Benennung des Bebauungsplans  
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
- Nr.: 2025/3411

Rh. Bokeloh (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gibt zu Protokoll, dass seine Fraktion im weiteren Verfahren Bestimmungen, die nicht der Verbesserung der klimatischen Bedingungen im Planungsbereich dienen, nicht zustimmen wird. Zudem spricht er sich dafür aus, dass die Erkenntnisse der Stadtklimaanalyse in die entsprechenden Satzungen einfließen, um sicherzustellen, dass neue Planungen unter der Prämisse einer positiven Entwicklung der stadtklimatischen Verhältnisse stehen.

Nach dem Austausch der Standpunkte lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen:

Wie Vorlage

dafür: 17 (5 CDU, 5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 AfD, 1 FDP, 1 parteilos)

dagegen: 1 (OP)

Enth.: 1 (Klimaliste Leverkusen)

- 10 33. Änderung Flächennutzungsplan Bereich "Zentrum Rheindorf-Nord"  
- Aufstellungsbeschluss  
- Beschluss der frühzeitigen Beteiligung  
- Nr.: 2025/3412

Herr Hennecke (61) beantwortet die Fragen, die im Rahmen des Austausches der Standpunkte aufgeworfen werden.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen:

Wie Vorlage

dafür: 12 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 OP, 1 AfD, 1 FDP)  
dagegen: 6 (5 CDU, 1 Klimaliste Leverkusen)  
Enth.: 1 (parteilos)

- 11 Bebauungsplan Nr. 281/I „Rheindorf - zwischen Königsberger Platz, Elbestraße, Solinger Straße und Memelstraße“  
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs  
- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit  
- Nr.: 2025/3413

Herr Hennecke (61) beantwortet die Fragen des Gremiums, die im Rahmen des Austausches der Standpunkte aufgeworfen werden.

Sodann lässt der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), über die Vorlage abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen:

Wie Vorlage

dafür: 10 (5 SPD, 3 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE,  
1 AfD)  
dagegen: 8 (5 CDU, 1 FDP, 1 Klimaliste Leverkusen, 1 parteilos)  
Enth.: 1 (OP)

#### Bericht der Verwaltung zur Stadtklimaanalyse

Herr Ertl (32) hält einen Vortrag zum Thema Stadtklimaanalyse, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Ertl (32) umfassend die Fragen des Gremiums.

#### Bericht des Dezernenten

Herr Beigeordneter Lünenbach /Dez. III) informiert den Ausschuss wie folgt:

##### Stadtklimaanalyse für Leverkusen:

Herr Ertl hat in seinem Vortrag einen Überblick über die umfangreichen Ergebnisse der Stadtklimaanalyse gegeben, welche der Stadtverwaltung vorliegen. Das grundsätzliche Ziel der Bereitstellung von hochwertigem Abwägungsmaterial für Planungs- und Entscheidungsprozesse in der Bauleitplanung konnte mit der Fertigstellung der Klimaanalyse erfüllt werden. In der Praxis werden diese Ergebnisse bereits als fachliche Grundlage für Planverfahren verwendet. Die vorliegenden hochaufgelösten Erkenntnisse über die vorherrschende Wärmebelastung, den Kaltlufthaushalt sowie klimatische Ausgleichsräume in Leverkusen ermöglichen eine zuverlässige Ersteinschät-

zung hinsichtlich der klimatischen Sensibilität einzelner Stadtentwicklungsvorhaben sowie zur möglicherweise notwendigen tiefergehenden Betrachtung durch externe Gutachter.

Über dieses Hauptziel der beauftragten Analyse hinaus können die Ergebnisse der Klimaanalyse auch in weiteren formellen und informellen Planungen der Stadt zum Einsatz kommen, was aktuell in der Praxis bereits geschieht. So wurden die Analyseergebnisse bereits den beauftragten Büros für den Prozess Leverkusen 2040+ zur Verfügung gestellt und können im weiteren Verfahren berücksichtigt werden. Des Weiteren sind die Ergebnisse bereits in die Erarbeitung des Hitzeaktionsplans der Stadt Leverkusen durch den Fachbereich Medizinischer Dienst eingeflossen. Im Rahmen des Hitzeaktionsplans ermöglichen die Analyseergebnisse genaue Aussagen zur städtischen Wärmeinsel, zur Durchlüftung und Kaltluftströmungen sowie zur Betroffenheit verschiedener Bereiche der Stadt durch Hitzeereignisse. Der Hitzeaktionsplan befindet sich in der finalen Phase der Erarbeitung und wird in den nächsten politischen Turnus eingebracht.

Der hohe Detailgrad der Stadtklimaanalyse bietet zusätzlich die Möglichkeit, dass auch die Betroffenheit einzelner Standorte kritischer Infrastruktur durch Hitze genauer betrachtet werden können. Die Stadtklimaanalyse ergänzt damit die vorhandenen Klimadaten des Landesamtes für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen (LANUK) und des Deutschen Wetterdienstes (DWD) um eine detail- und fachgerechte Anwendbarkeit auf kleinem Raster. Sie ermöglicht damit für die Fachbereiche der Stadt Leverkusen fundierte klimarelevante Aussagen bei der Stadtentwicklung und der auf die Bevölkerung einwirkende Belastungen, die zu effektiver Maßnahmenentwicklungen der Klimaanpassung für ein auch künftig lebenswertes Leverkusen führen können.

Information zur öffentlichen Veranstaltung des Forum ZAK am 13.11.2025:  
Am 13.11.2025 findet das nächste Forum **ZukunftsAufgabe Klimaresilienz** Leverkusen (ZAK) zum Thema Hochwasserschutz in Leverkusen statt. Das Forum ZAK ist eine Informations- und Diskussionsplattform zu Themen der klimawandelangepassten Stadtentwicklung für die politischen Vertretungen Leverkusens und dient der Intensivierung des Informationsaustausches und der tiefergehenden thematischen Diskussion. Die Sitzungen finden 3 - 4 mal im Jahr nichtöffentlich statt.

Wie von der Politik beschlossen, wird die Veranstaltung am 13.11.2025 als öffentliche Veranstaltung ausgerichtet. Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der TH-Köln am Campus Leverkusen statt. Hier finden bis zu 200 Personen Platz. Los geht es ab 17:00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie demnächst auf der Webseite der Stadtverwaltung Leverkusen. Ich möchte Sie jedoch bereits heute herzlich einladen.

Veröffentlichung Zwischenergebnisse Kommunale Wärmeplanung:  
Derzeit befindet sich die Stadt Leverkusen in der Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung, die seit dem 01.01.2024 neue Pflichtaufgabe für Kommunen

ist. Unter der Leitung des Fachbereichs Mobilität und Klimaschutz wird das Projekt in gemeinsamer Zusammenarbeit mit EVL und AVEA erstellt. Ziel ist es, einen strategischen Fahrplan für eine treibhausgasneutrale Wärmeversorgung zu erstellen. Das Ergebnis zeigt auf, wo z. B. in der Stadt Leverkusen der Ausbau von Fernwärme sinnvoll sein kann und in welchen Gebieten dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen die zielführendste Variante sind.

Die Erstellung der Bestands- und Potenzialanalyse steht kurz vor dem Abschluss. Erste Ergebnisse wurden dem Lenkungskreis Energiewende in der letzten Sitzung am 03.06.2025 vorgestellt. Die Zwischenergebnisse werden gemäß Wärmeplanungsgesetz veröffentlicht und auf der städtischen Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Veröffentlichung wird durch die Pressestelle der Verwaltung bekanntgegeben.

In einem nächsten Schritt werden das Zielszenario und die Entwicklungspfade erarbeitet. Dazu haben erste Fokusworkshops mit Partnern wie CUR-RENTA, Wupperverband und TBL stattgefunden, weitere Formate u. a. mit der Wohnungswirtschaft, der Industrie und dem Handwerk sind terminiert. Dieses Vorgehen dient dazu, die Expertise und Sicht der verschiedenen Wärmeakteure in Leverkusen in das Projekt einzubinden und eine umfassende Beteiligung sicherzustellen.

Die abgeschlossene Wärmeplanung muss bis spätestens 30.06.2026 für Großstädte vorliegen. Der Abschlussbericht wird dem Rat der Stadt Leverkusen fristgerecht zur Beschlussfassung im Mai 2026 vorgelegt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 6/2025)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Der Vorsitzende, Rh. Löb (SPD), schließt die Sitzung gegen 18:55 Uhr.

gez.

---

Rh. Dirk Löb  
Vorsitzender

gez.

---

Rh. Andreas Bokeloh  
stellv. Vorsitzender

gez.

---

Kathrin Hellbarth  
Schriftführerin